

Die Armee Peters des Groen


Von Angus Konstam/ David Rickman
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF


Angus Konstam
Illustriert von David Rickman

Die Armee Peter des Großen




Brandenburgisches Verlagshaus
SIEGLER

 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #1059484 in BcherVerffentlicht am: 2010-10-28Abmessungen: 9.96 x .59b x 7.17l, Einband: Gebundene Ausgabe96 Seiten | File size: 67.Mb

Von Angus Konstam/ David Rickman : Die Armee Peters des Groen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Armee Peters des Groen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die historische Basis russischer MilitrmachtVon timediver"Ein weiterer Rekrut....!"soll Peter der Groe bei der Geburt einer seiner Shne ausgerufen haben.Wie beinahe alle deutschsprachigen Adaptionen militrhistorischer Fachliteratur von Osprey Publishing beinhaltet auch der im Oktober 2011 erschienene Band "Die Armee Peters des Groen" zwei englische Originalbnde. "Peter the Great's Army (1): Infantry: 001 (Men-at-Arms)" und "Peter the Great's Army (2): Cavalry: 002 (Men-at-Arms)" waren bereits im Jahre 1993 verffentlicht worden.In der Einfhrung zum ersten Teil des Buches wird zunchst Zar Peter I. der Groe und seine Politik des "Blick nach Westen" vorgestellt, die Russland nicht nur nach auen ffnen, sondern auch den Aufstieg zu einer Gromacht ebenen sollte. Die wichtigste Rolle spilete dabei

die Reform der Armee, denn die Wirtschaft wurde von den Militärausgaben dominiert. Während die wachsenden Ressourcen zur Deckung des militärischen Bedarfs genutzt wurden, gelang es dem Zaren auch eine über 100.000 Mann starke Truppe und eine Flotte von 60 Schiffen aufzustellen sowie ein Corps gut ausgebildeter Armee- und Marineoffiziere aufzustellen. Der Aufbau des militärischen Apparates, der bereits zu Friedenszeiten beachtlich zu nennen war, erfolgte jedoch während des langen und erbittert geführten Großen Nordischen Krieges (1700 - 1721). Das zuvor eher unbedeutende Russland hatte die Aufmerksamkeit Polens-Sachsens und Dänemark-Norwegens gewonnen, die sich mit ihm in einer Tripel-Allianz gegen den jungen schwedischen König Karl XII. zusammenschlossen.....bis der am 10. September 1721 geschlossene Frieden von Nystad schließlich die Ablösung Schwedens durch Russland als die das Baltikum beherrschende Macht besiegeln sollte. Die vom ersten Kaiser des Russischen Reiches begründete Militärmacht, sollte bis zum heutigen Tage ihren beherrschenden Einfluss auf das militärische und politische Denken Europas bewahren. Der Chronologie und Karte des "Großen Nordischen Krieges" folgt eine Darstellung der russischen Armee in den 1690er Jahren, die damals aus "irregulärer Infanterie" bestanden hatte. Nach dem russischen Debakel in der Schlacht von Narva, wurden Regelwerke, Reformen und der schließlich der Code von 1716 erlassen, die eine Armee neuen Modells schufen. Zwei Schautafeln verdeutlichen den Aufbau eines Regiments aus zwei Bataillonen mit jeweils 5 Kompanien und einer Artillerie-Batterie mit jeweils 2 Dreipfünder-Kanonen mit jeweils 6 Mann Bedienungspersonal sowie die Stärke einer russischen Kompanie um 1700. Zum Abschnitt Rekrutierung von Offizieren und Mannschaft gehen jeweils eine Übersicht über die Offiziersdienstgrade, die Aufstellung der Infanterieregimenter zwischen 1700 - 1725 mit Aufstellungsort, Kommandeur und Verbleib und der Infanterie-, Kavallerie und Artillerieregimenter vor der Schlacht bei Poltawa am 27.06.1709. Der Darstellung von Uniformen, Ausrüstung und Bewaffnung folgen Anmerkungen zur Taktik, zu Garnisons- und Milizregimentern sowie die farbliche Unterscheidung der Infanterie-Standarten. Aufschlussreich ist auch eine Tabelle zu den verschiedenen Kopfbedeckungen, Mänteln und Hosen der aufgestellten Infanterieregimenter. Acht Farbtafeln geben hiervon ein anschauliches Bild. Der zweite Teil des Bandes beschreibt, wie militärische Vorstellungen des Westens mit den praktischen Anforderungen Russlands verschmolzen, um eine berittene Streitkraft zu schaffen. Daneben erfolgte der Aufbau einer Artillerie, die zum Hauptelement der russischen Armee bis 1917 werden sollte. Nach einer Chronologie (1709 - 1725) erfolgt eine ausführliche Darstellung der Kavallerie Peters des Großen, die sich aus Dragonern zusammensetzte. Auch hier gibt es verschiedene Tabellen über die Namen und Aufstellungsorte, Uniformfarben und Standarten der einzelnen Regimenter. In verschiedenen Abschnitten werden Garde-Kavallerie, Leichte Kavallerie, die im Dienste Peters stehenden Kosaken und schließlich auch die russische Artillerie vorgestellt. Das Beschriebene wird auf acht Farbtafeln erneut im Zusammenhang mit Schlachten oder Belagerungen eindrucksvoll in Szene gesetzt. "Die Armee Peters des Großen" ist für mich nicht nur der beste Band aus der Reihe der Edition Lampertz, den er bis jetzt zu Gesicht bekommen hat, sondern auch eine Erinnerung an das Museum zur Stadtgeschichte Moskaus, die Große Rostkammer im Kreml und nicht zuletzt an das Staatliche Historische Museum der russischen Hauptstadt, vor dessen Eingang noch heute zwei schwerbewaffnete Strelitzen patrouillieren.

Produktbeschreibung 2010 Peter der Große war von 1682 bis 1721 Zar und Großfürst von Russland, so wie von 1721 bis 1725 der erste Kaiser des Russischen Imperiums. Er gilt bis heute als einer der herausragenden Politiker Russlands und als großer Reformator. Unter seiner Führung

Kurzbeschreibung Peter der Große war von 1682 bis 1721 Zar und Großfürst von Russland, so wie von 1721 bis 1725 der erste Kaiser des Russischen Imperiums. Er gilt bis heute als einer der herausragenden Politiker Russlands und als großer Reformator. Unter seiner Führung entstand eine schlagkräftige und moderne Armee, die die Basis seiner Machtpolitik bildete. In diesem Doppelband werden seine militärischen Feldzüge und Reformen ausführlich beschrieben und anschaulich bebildert dargestellt.